



Pressemitteilung

Die 2010 IIHF Weltmeisterschaft in Deutschland wirft nicht nur wegen des Eröffnungsspiels in der Schalke-Arena bereits lange Schatten voraus. Parallel zu den Spielen der Profis findet in der Region Köln das offizielle „World Oldtimer's Tournament 2010“ für Spieler ab 35 Jahren statt.

Naoki Tomita, von der veranstaltenden Gesellschaft Redline Eishockey Consulting & Marketing, freut sich mit seinen beiden prominenten Repräsentanten Udo Kießling und Thomas Brandl bereits jetzt auf ein erlesenes Teilnehmerfeld mit Eishockeystars vergangener Tage. Erwartet werden eine Vielzahl ehemaliger Profispieler, viele davon Teilnehmer an Weltmeisterschaften und Olympiaden. Denn nur zwei Kriterien gelten als Voraussetzung für die internationalen Meisterschaften: Ein Mindestalter von 35 Jahren und keine aktive Teilnahme an einem offiziellen Spielbetrieb in der Saison 2009/2010.

„Die erste Resonanz ist überwältigend“, so Tomita von der Firma Redline. „Wir erwarten Mannschaften aus ganz Europa und Übersee, die während der 5-tägigen Veranstaltung in die Turnierorte Troisdorf und Bergisch-Gladbach das internationale Flair der IIHF Weltmeisterschaft hinübertragen werden.“ Erste konkrete Anfragen gibt es bereits aus den USA, Canada, Schweden, Finnland, Russland und vielen weiteren europäischen Ländern. Geplant wird mit mindestens 40 teilnehmenden Teams, allerdings kann bei entsprechender Resonanz das Teilnehmerfeld auch aufgestockt werden.

Bei der Oldtimer-WM im Jahr 2008 in Canada –dem Mutterland des Eishockeys spielten die Oldies teilweise vor mehreren tausend Zuschauern, und sorgten für eine Stimmung wie bei NHL-Spielen. Sportlich standen dabei die Stars von früher zumindest technisch und taktisch den Profis in nichts nach. Gespielt wird nach den gleichen Regeln, nur Schlagschüsse und Bodychecks sind bei den Oldtimern nicht erlaubt, dies macht das Spiel allerdings auch deutlich schneller und attraktiver für den Zuschauer.

Voller Vorfreude ist auch Eishockeylegende Udo Kießling, der als Repräsentant der Veranstaltung maßgeblich in den Planungen involviert ist. „Ich habe zwar seit einigen Jahren meine Schlittschuhe nicht mehr geschnürt, aber bei den Vorbereitungen zum Turnier juckt es mir schon ab und an wieder in den Fingern“. Der ehemalige KEC-Profi und 3-facher Deutsche Meister Thomas Brandl wird voraussichtlich für das Traditionsteam der Haie sogar aktiv an der WM teilnehmen.

Seit Beginn dieser Woche verweist auch ein spezieller Link auf der offiziellen Internetseite der 2010 IIHF WM auf das Turnier der Oldtimer. Darüber hinaus werden alle Mitgliedsverbände der IIHF auf Ihren Homepages auf das Ereignis aufmerksam machen. Informationen zum Turnier sind unter www.oldtimers2010.com jederzeit abrufbar.